

## Kursrutsch und US-Bonitätsherabstufung

Es ist nur wenige Tage her, dass wir Sie angesichts der Entwicklung in Italien mit einem „FVM-Aktuell“ über unsere Vorgehensweise informiert. Die dort dargelegte Strategie werden wir gerade in den heutigen Tagen beharrlich fortführen, denn die ausgewogene Vermögensaufteilung ist für uns bzw. Sie die höchste Sicherheit zum langfristigen Vermögenserhalt.

Mit unseren aktuellen Aktienquoten sind wir im unteren Bereich der strategischen Bandbreite und mildern damit die aktuellen Rückgänge deutlich ab. Trotz -oder gerade wegen- der Spannungen im globalen Finanzsystem ist diese „Beteiligung an Unternehmen“ für uns



zentral, auch wenn sie kurzfristig niedrigere Kurse mit sich bringt. Anders formuliert: Die Risiken einer ausschließlich auf Geldwerte ausgerichteten Anlagepolitik werden wir nicht eingehen!

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserer beharrlichen Vorgehensweise, wie bereits in den zurückliegenden Krisen des Jahres 2000 und der Lehmann-Pleite 2008, auch diese schwierige Situation für Sie bestmöglich meistern! Der beigefügte Chart soll Ihnen aufzeigen, wie sich z.B.

unsere Classic-Strategie in den zurück-liegenden Turbulenzen des Aktienmarktes und in den letzten Tagen bewährt hat. Der Charakter der Strategie war in der Historie stets identisch: *Wir milderten Verluste deutlich ab und konnten bei den späteren Erholungen die Rückgänge wieder zügig ausgleichen.*

Wenn Sie Fragen zu unserem Vorgehen oder auch zu Ihrer persönlichen Strategie haben, so rufen Sie uns gerne an.

Freiburg, 08. August 2011

Claus Walter  
Vorsitzender der Geschäftsleitung